



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel

Wiesbaden, 21.01.2009

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 29. Januar 2009, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2008
2. **07-V-51-0027** **ANLAGE**
Bildung lokaler Netzwerke Kita - Grundschule
3. **08-V-41-0029** **DL 01/09-7**
Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2008
4. **09-V-41-0001** **DL 02/09-7**
Durchführung und Finanzierung IMF 2009
5. **09-F-25-0006**
Villa Clementine: Künstlerische Gestaltung
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und
FDP vom 20.01.2009-

Die Villa Clementine, die 1878-82 im Auftrag des Fabrikanten Ernst Mayer nach Plänen des Architekten Georg Friedrich Fürstchen gebaut wurde, wird zurzeit aufwändig saniert. Das große Treppenhaufenster im oberen Bereich sowie das Fenster im Parterre entsprechen nicht der sonstigen Qualität des restaurierten Hauses (Folien simulieren Schliff etc.) Um eine dem Denkmal angemessene zeitgemäße künstlerische Arbeit umzusetzen, könnten in einem kleinen Wettbewerbsverfahren mehrere Künstlerinnen und Künstler um ihre Gestaltungsvorschläge gebeten werden.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen beschränkten Wettbewerb für eine künstlerische Gestaltung der beiden Treppenhaufenster im Haupteingangsbereich der Villa Clementine durchzuführen und zu realisieren.

6. 09-F-25-0007

Bücheraustausch

-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.01.2009-

Der anonyme Büchertausch erfreut sich vielerorts mittlerweile hoher Beliebtheit. So werden Bücher in öffentlichen Räumen einfach „ausgesetzt“ (Busse u.ä.), in der Hoffnung, dass sie einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin finden, die sie würdigen. In unserer Nachbarstadt Mainz wurde ein Schaltkasten im öffentlichen Raum umgebaut, der heute als Tauschstelle dient.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus oder den Stadtbibliotheken eine „Büchertauschstelle“ im öffentlichen Raum einzurichten, die Jung und Alt dazu dient, Bücher abzugeben und bei Bedarf andere kostenlos mitzunehmen.

7. 09-F-06-0001

Reinigung der Schulhöfe

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 21.01.2009-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

Wie wird derzeit hinsichtlich der Reinigung der Schulhöfe in der Landeshauptstadt Wiesbaden verfahren?

In welchem Umfang sind damit Schulhausmeister oder andere städtische Bedienstete (auch ELW) befasst?

In welchem Umfang und an welchen Schulen sind (private) Firmen tätig?

Wo kommen so genannte 1-Euro-Jobber zum Einsatz? Wie viele Personen sind dies gegenwärtig?

Gibt es unterschiedliche Regelungen hinsichtlich der Reinigung bei Schulhöfen mit ausschließlicher Nutzung durch die Schulgemeinde im Unterschied zu Schulhöfen, die für den Stadtteil offen sind?

8. 09-F-25-0004

Informationsangebot Heimat- und Stadtgeschichte für Schulen
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.01.2009-

Vorbemerkung:

In vielen Wiesbadener Stadtteilen setzen sich Heimatvereine, Heimatmuseen und Initiativen mit wertvollem Engagement dafür ein, unsere Heimatgeschichte aufzuarbeiten, erlebbar zu machen und an die nächste Generation weiterzugeben. Heimatvereine leisten somit auch für Schulen wichtige Arbeit; oftmals finden Kooperationen statt, nicht allein weil Heimatgeschichte als Unterrichtsinhalt beispielsweise im Rahmenplan für die Grundschulen vorgesehen ist. Diese Zusammenarbeit gilt es zu fördern und auszubauen. Es fehlt trotz der Flut an Informationsmaterial, das Schulen von verschiedensten Stellen erreicht, eine Übersicht, der Lehrerinnen und Lehrer entnehmen können, welche Angebote zur Heimatgeschichte des Stadtteils und zu den verschiedenen Facetten unserer Stadtgeschichte in Wiesbaden angeboten werden (Stadtmuseum, Aktives Museum Spiegelgasse, Frauenmuseum).

Der Ausschuss für Schule und Kultur möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, nach Rücksprache mit Museen, Vereinen und Initiativen eine Informationsbroschüre für die Wiesbadener Schulen herauszugeben, die in Kürze die Wiesbadener Vereine und Initiativen zur Heimat- und Stadtgeschichte, deren Angebote, die sich als Unterrichtsergänzende und begleitende Maßnahme eignen könnten, vorstellt sowie einen Ansprechpartner für die Schulen benennt. Das Informationsangebot soll auch im Internet zur Verfügung stehen.

9. Verschiedenes

Tagesordnung II

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 1. | 08-V-41-0023 | DL 53/08-4 |
| | Sanierung Wartburg / Stand und Verlauf der Arbeiten | |
| 2. | 08-V-40-0039 | DL 02/09-1 |
| | Bewertung der 122. Vergleichenden Prüfung " Gastschulbeiträge " | |
| 3. | 08-V-40-0049 | DL 53/08-3 |
| | Johannes-Maaß-Schule - Neubau; Grundsatzvorlage | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender